

3. W. Deecke: Morphologie von Baden. Berlin, 1918.
4. A. Göhringer: Geologische Exkursionen in der näheren und weiteren Umgebung von Karlsruhe. Lieferung I, Karlsruhe, 1925.
5. L. Eisinger: Beiträge zur Topographie und Geschichte der Stadt Rastatt. Rastatt, 1854.
6. Beiträge zur Hydrographie Badens, Heft 5, Der Binnenflußbau, Artikel Murg.
7. K. F. Lederle: Rastatt und seine Umgebung. Rastatt, 1902.
8. W. Spitz: Eine bronzezeitliche Kulturschicht und das Alter der Dünen in der nördlichen Oberrheinischen Tiefebene. Bericht des Oberrheinischen Geologischen Vereins, 43. Vers., 1910.
9. F. Rawitscher: Die heimische Pflanzenwelt. Freiburg i. Br., 1927.
10. H. Gams: Aus der Geschichte der Flora und Fauna am Bodensee, Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. 53. Heft. 1924.

Beitrag zur Hieracienflora Südbadens.

Von WALO KOCH und GEORG KUMMER.

(Aus dem Institut für spezielle Botanik
der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.)

Auf einigen Ausflügen in den südlichen Schwarzwald in den Jahren 1926 und 1927 haben wir unser Augenmerk auch auf die Gattung *Hieracium* gerichtet und unsere Ausbeute dem hochverdienten Monographen der Gattung, Herrn Professor K. H. ZAHN in Karlsruhe, zur Bestimmung vorgelegt. Auf seinen Wunsch legen wir hier das Ergebnis seiner Bearbeitung vor und sprechen ihm zugleich unsern herzlichsten Dank für seine Unterstützung aus. In verdankenswerter Weise hat er uns überdies die Funde des Herrn Professor P. DURSCH in Karlsruhe zur Verfügung gestellt.

Wie hielten es ferner für angezeigt, die Liste der Schwarzwälder Hieracien durch unsere zum Teil schon früher veröffentlichten Funde aus dem Hegau und Hochrheintal zu vermehren, um dadurch den Anschluß an das von REBHOLZ hieraciologisch durchforschte Gebiet der schwäbischen Südwestalb herzustellen. Weiterhin haben wir noch einige weitere Druckschriften ausgezogen, die zum Teil nicht leicht zugänglich sind, so daß wir hoffen, einen Grund zur Kenntnis der Hieracienverbreitung in Südbaden gelegt und damit der badischen Floristik einen kleinen Dienst erwiesen zu haben.

Es handelt sich um folgende Arbeiten:

- BECHERER, A., Beiträge zur Flora des Rheintals zwischen Basel und Schaffhausen. Verh. Naturforschende Gesellschaft Basel 32. Basel 1921 (Becherer).
- BINZ, A., Ergänzungen zur Flora von Basel, II. Teil. Verh. Naturforschende Gesellschaft Basel 33. Basel 1922 (Binz).
- KELHOFER, ERNST, Die Flora des Kantons Schaffhausen. Herausgegeben vom Botanischen Museum der Universität Zürich. Schaffhausen 1920.
- KOCH, WALO, und KUMMER, GEORG, Nachtrag zur Flora des Kantons Schaffhausen III. Mitteil. Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen 5. Schaffhausen 1926.

REBHOLZ, E., Die Habichtskräuter (Hieracien) der Südwestalb (Heuberg) und ihrer Umgebung. Tuttlinger Heimatblätter, Heft 7. Tuttlingen 1928.

ZAHN, K. H., Nouvelle Série de Hieracium. Bull. Soc. Bot. de Genève, 2me série, 16 (1924) 144—188.

Das vorliegende Verzeichnis, dessen Lückenhaftigkeit uns natürlich voll bewußt ist, soll in erster Linie zeigen, wie vielseitig die Gattung Hieracium in Südbaden vertreten ist. Wenn sich weitere Floristen mit dem Studium dieser reichen Gattung beschäftigen wollten, ließe sich indessen bald zusammen mit der erwähnten Zusammenstellung von REBHOLZ aus der angrenzenden Südwestalb, KELHOFERS und unserer Aufzählung der Schaffhauser Hieracien und den Angaben in ZAHNS Sammelwerken ein Bild über die Verbreitung der „Kleinarten“ im Gebiet des Hochrheins und Schwarzwaldes gewinnen, das geeignet wäre, zur weiteren Abklärung pflanzengeographischer Probleme allgemeiner Bedeutung beizutragen.

Die Anordnung der Arten und Kleinarten erfolgte nach der großangelegten Monographie von K. H. ZAHN, Compositae-Hieracium, in A. ENGLER, Das Pflanzenreich IV. 280, Leipzig 1921 und 1923.

Um Mißverständnisse zu vermeiden, bemerken wir ausdrücklich, daß wir auch einzelne Funde in unsere Liste aufgenommen haben, die nicht neu sind. Nicht berücksichtigt wurden hingegen die Angaben aus der Bodenseegegend.

Die Abkürzungen bedeuten:

Heg. = Hegau; H.Rh. = Hochrheintal; O.Rh. = Oberrheintal; Schw. = Schwarzwald (einschließlich Wutachtal);

K. = KOCH; Kr. = KUMMER; Kelh. = KELHOFER; Rebh. = REBHOLZ.

Zürich / Schaffhausen, 15. März 1929.

Subgenus EUHIERACIUM Torrey und Gray.

Sektion OREADEA Fries.

Hieracium praecox SCH.-BIP. (*H. pallidum-murorum* ZAHN)

ssp. *bounophilum* JORD. var. *chloroleucozum* W. KOCH und ZAHN in K. u. KR., 1. c. (1926) 72 — Heg.: Hohentwiel (KR.).

ssp. *glaucinum* JORD. forma *normale* ZAHN — O.Rh.: Vogtsburg am Kaiserstuhl (K.).

ssp. *glauciniforme* ZAHN β . *pseudomicropsilon* TOUTON 2. *subgentile* ZAHN — H.Rh.: Schwaben Altenburg (KR.). — Schw.: Altglashütten (DURSCH).

Sektion VULGATA Fries.

H. murorum L.

ssp. *serratifolium* JORD. — H.Rh.: Gailingerberg (HANS BRUNNER in KELH.). — Schw.: Altglashütten (DURSCH).

ssp. *pseudosilvularum* ZAHN in Bull. Soc. Bot. Gen. (1. c.) 154 — Schw.: Zeller Blauen (KRAFFT); Schluchseestraße östl. Häusern (K.).

ssp. *exotericoides* ZAHN in Bull. Soc. Bot. Gen. (1. c.) 154 —

Heg.: Mägdeberg (KR.). — H.Rh.: Schwaben Altenburg (KR.). — Schw.: Hohe Möhr bei Schopfheim (loc. class., KRAFFT). — Var. *polyodontophyllum* ZAHN: Heg.: Wald zwischen Hohenkrähen und Staufen (KR.).

ssp. *lacistopterum* ZAHN in Bull. Soc. Bot. Gen. (l. c.) 155 — Schw.: Fahrnau und Entegast bei Schopfheim; Wehr (KRAFFT).

ssp. *perobscurans* ZAHN — Schw.: Hochkopf am Feldberg (K.).

ssp. *aspretinum* ZAHN in Bull. Soc. Bot. Gen. (l. c.) 156 — Schw.: Zwischen Fahrnau und dem Dinkelberg (KRAFFT).

ssp. *calvifrons* ZAHN — Heg.: Mägdeberg (KR.); Forma 1. *normale* ZAHN: Schw.: Häusern-Schluchsee (K.); Hochstauen westlich Grafenhausen (KR.).

ssp. *oblongum* JORD. — Heg.: Mägdeberg (K.); Hohentwiel (REBH.). — H.Rh.: Gailingerberg (HANS BRUNNER in KELH.). — Schw.: Häusern-Schluchsee (KR.). — Var. *abieticum* JORD. 1. *normale* ZAHN: Schw.: Altglashütten (DURSCH). — 2. *valderosum* ZAHN: Schw.: Häusern-Schluchsee (KR.).

ssp. *pseudoblongiforme* KUMMER und ZAHN in KOCH und KUMMER (l. c.) 74 — Heg.: Allmen Gottmadingen (KR.). — H.Rh.: Schwaben Altenburg (KR.).

ssp. *exotericiforme* (TOUTON) ZAHN var. *α. genuinum* ZAHN (= *H. praecox subglaucinum* var. *exotericiforme* TOUTON) und var. *β. trigonosum* ZAHN in Bull. Soc. Bot. Gen. (l. c.) 158 — Schw.: Fahrnau im Wiesental (KRAFFT).

ssp. *subglauciniforme* ZAHN — Jura: Talkapelle bei Engen (REBH.).

ssp. *pseudogentile* ZAHN — H.Rh.: Reichenau (E. BAUMANN); Gennersbrunn ob Büsingen jenseits der Schaffhauser Grenze (KELH.).

ssp. *petioliferum* ZAHN in Bull. Soc. Bot. Gen. (l. c.) 159 — Schw.: Fahrnau und Hohe Möhr bei Schopfheim (KRAFFT).

ssp. *biethingenense* KUMMER und ZAHN in KOCH und KUMMER (l. c.) 74 — Heg.: Östlich Dollacker ob Biethingen (KR.).

ssp. *pseudonemoreense* ZAHN in Bull. Soc. Bot. Gen. (l. c.) 160 — H. Rh.: Schwaben Altenburg (KR.). — Schw.: Hohe Möhr bei Schopfheim (loc. class., leg. KRAFFT).

ssp. *cophogonium* BORNMÜLLER und ZAHN in Bull. Soc. Bot. Gen. (l. c.) 161 — Schw.: Hohe Möhr bei Zell (KRAFFT); von BORNMÜLLER bei Tröbsdorf (Thüringen) entdeckt.

ssp. nov. **Durschianum** ZAHN — Folia sublutescenti - et subglaucescenti - viridia supra subpilosula vel glabra indistincte maculata, petiolis longis tenuibus vel subalatis densissime floccosis creberrime albopilosis; exteriora ovalia vel ovatooblonga rotundato-obtusa, basi indistincte cordata, truncata, rotundata vel in petiolum constricta, denticulata vel basi breviter patenti-vel retrodentata subtus saepe obscure violacea, interiora ovato-, elliptico- vel oblongo-lanceolata acutiuscula vel (intima longissime acutissime) acuminata, in toto margine longe anguste vel inciso-dentata vel dentibus longis saepe angustissimis liberis aucta; caulinum O vel angustum; omnia in costa dorsali leviter vel densissime floccosa. Caulis 4 dm, anthela 7—15-cephala canoalbida dense sat breviter obscure glandulosa epilosa. Involucra 9—10 mm ovata similiter vestita, squamis sublatiusculis obtusiusculis

vel ± acutis (flores iuniores valde superantibus) obscuris margine praesertim inferne anguste sed dense floccoso-limbatis, interioribus viridi-submarginatis. Ligulae aureae, styli obscuri. — Versus *praecocem* vergens, prope ssp. *cophogonium* BORNMÜLLER et ZAHN, Bull. Soc. Bot. Genève, 2 me sér. 16 (1924) 161 inserendum. —

Schw.: In kleinen Steinbrüchen bei Altglashütten (Prof. PAUL DURSCH, Karlsruhe, Pfingsten 1927).

ssp. *gentile* JORD. — Jura: „Senge“ Leibertingen; Eßlingerberg bei Eßlingen (Engen). — Heg.: Hohenhöwen im Allmenwald; Ertenhag beim Binningerriet (alle: REBH.).

ssp. *amoenopictum* ZAHN — Heg.: Hohentwiel (KR.). — Schw.: Altglashütten (DURSCH).

ssp. *cardiophyllum* JORD. — Heg.: Hohenhöwen im Allmenwald (REBH.); Hohenkrähen (K.); Hohentwiel (KR.); Heilsberg Gottmadingen (K. u. KR.); Dollacker Biethingen (KR.). — H.Rh.: Rheinhard Büsingen (KR.). — Forma *virens* (JORD.): Hohenkrähen (KR.).

ssp. *grandidens* DAHLST. — Heg.: Hohenhöwen im Allmenwald und Hohentwiel (REBH.); Wald nördlich Dorf Randen (KR.).

ssp. *cacarophyllum* K. JOH. — Heg.: Buchhalden zwischen Hohentwiel und Hohenkrähen (K.).

ssp. *silvularum* JORD. *a. silvularum* (JORD.) ZAHN — Heg.: Hohenstoffel und Hohentwiel (ZAHN in KELH.; REBH.). — H.Rh.: Gailingerberg (HANS BRUNNER in KELH.). — Var. *β. subsilvularum* ZAHN: Schw.: Altglashütten (DURSCH).

ssp. *hypofloccosum* ZAHN — Schw.: Altglashütten (DURSCH).

ssp. *exotericum* JORD. var. *genuinum* ZAHN — Heg.: Mägdeberg und Hohenkrähen (KR.); Hohentwiel und Buchhalde zwischen Twiel und Krähen (K. u. KR.). — H.Rh.: Rheinhard Büsingen und Schwaben Altenburg (KR.). — Schw.: Weizen (KR.); Altglashütten (DURSCH). — Var. *malacophyllum* ZAHN: H.Rh.: Wald südlich Baltersweil (KR.).

ssp. *oegocladum* JORD. — H.Rh.: Föhrenhalde Altenburg (KR.).

ssp. *circumstellatum* ZAHN — Jura: Eßlingerberg an der Scherrhalde, 930 m (REBH.). — Heg.: Mägdeberg (KR.).

ssp. *micropsilon* JORD. — Heg.: Nordseite des Höwen (REBH.). — H.Rh.: Rheinhard Büsingen (KELH.).

ssp. *nemorense* JORD. — Jura: Leibertingen bei Beuron; Eßlingerberg westlich Eßlingen; Hörnekopf Geisingen (REBH.). — Heg.: Hohentwiel (KR.). — H.Rh.: Reinhard Büsingen (KR.). — O.Rh.: Eichenwald ob Istein (K.).

ssp. *subnemorense* ZAHN var. *subnemorensiforme* KUMMER und ZAHN in KOCH und KUMMER (l. c.) 77 — Heg.: Hohentwiel (BRAUN-BLANQUET, K. u. KR.). — Var. *euryphyllum* TOUTON forma *subobscurum* ZAHN: Heg.: Heilsberg Gottmadingen (K. u. KR.). — Forma *subatrum* ZAHN: Schw.: Altglashütten (DURSCH).

ssp. *euchloroprasinum* ZAHN var. *γ. cophogonioides* ZAHN in Bull. Soc. Bot. Gen. (l. c.) 159 — Schw.: Entegast bei Schopfheim (KRAFFT).

ssp. *scabripes* JORD. — Heg.: Mägdeberg (K.); Hohentwiel am Südosthang (K. u. KR.). — H.Rh.: Rheinhard Büsingen (KR.).

ssp. *aspreticoliforme* ZAHN in Bull. Soc. Bot. Gen. (l. c.) 160 — Schw.: Fahrnau bei Schopfheim (KRAFFT).

H. diaphanoides LINDB. (*H. murorum* \geq *vulgatum* ZAHN)

ssp. *vogesorum* ZAHN var. β . *semiglanduliferum* ZAHN — Hochkopf am Feldberg, ca. 1200 m (K.).

ssp. *deductiforme* KÄSER und ZAHN var. *pseudirriguifrons* KÄSER und ZAHN f. *subintegriifolium* KÄSER — H.Rh.: Küssaberg östlich Alkenhof (K.).

ssp. *chlorophyllotropum* W. KOCH und ZAHN in KOCH und KUMMER (I. c.) 78 — H.Rh.: Küssaberg östlich Schloßhof (K.).

H. Lachenalii GMEL. (*H. vulgatum* FR.)

ssp. *Lachenalii* GMEL. var. *genuinum* ZAHN — Heg.: Ob Rietheim (K. u. KR.).

ssp. *chlorophyllum* JORD. var. *genuinum* ZAHN — Heg.: Westhang des Hohenhöwen (REBH.); zwischen Hohenkrähen und Offerenbühl (K.). — Forma *virescens* ZAHN: Nördlich Dorf Randen (KR.). — Subvar. *silvarum* ZAHN: Hohenkrähen (K.). — Var. *calvescens* ZAHN: Schw.: Häusern—Schluchsee (K.). — Var. *translucentiforme* ZAHN: Hochkopf 1150 m und Nordhang des Seebuck 1350 m am Feldberg (K.).

ssp. *argillaceum* JORD. — Jura: Oberes Imtal bei Hattingen und Engen (REBH.). — Schw.: Nördlich Dorf Randen (KR.). — H.Rh.: Büsingen (HANS BRUNNER in KELH. — Schw.: Grimmelshofen (KR.).

ssp. *pinnatifidum* LÖNNR. — H.Rh.: Schwaben Altenburg (KR.).

ssp. *prionodontum* ZAHN in Bull. Soc. Bot. Gen. (I. c.) 164. — Schw.: Fahrnau, Hohe Möhr usw. bei Schopfheim (KRAFFT).

ssp. *scanicum* DAHLST. var. *batavicum* ZAHN — Heg.: Südosthang des Hohentwiel (K. u. KR.).

ssp. *Jaccardii* ZAHN var. *eu-Jaccardii* ZAHN — Schw.: Altglashütten (DURSCH). — Var. *deductum* ZAHN f. *inumbatum* (JORD.): H.Rh.: Küssaburg (K.). — Var. *Lortetiae* (BALB.) Sudre: O.Rh.: Kiesbank des Rheins bei Griebheim (K.).

ssp. *pseudo-Pollichiae* OBORNY u. ZAHN — Schw.: Roggenbachsche Schlösser im Steinatal (KR.).

ssp. *hegaviense* W. KOCH u. ZAHN in KOCH und KUMMER (I. c.) 80 — Heg.: Hohenkrähen (K.).

ssp. *pseudochlorophylloides* ZAHN in Bull. Soc. Bot. Gen. (I. c.) 165 — Schw.: Fahrnau usw., bei Schopfheim (KRAFFT).

ssp. *paucifoliatum* JORD. — Schw.: Häusern—Schluchsee (K.).

ssp. *aspernatum* JORD. — H.Rh.: Schwaben Altenburg (KR.).

ssp. *stipatiforme* DAHLST. — Häusern—Schluchsee (KR.).

ssp. *anfractum* FR. — Heg.: Hohenkrähen (HANS BRUNNER in KELH.). — Var. α . *genuinum* ZAHN f. 3. *subfloccosum* ZAHN: Häusern—Schluchsee und Fichtenwald bei der Schaffhauser Säge (K. u. KR.).

ssp. *acuminatum* JORD. — Heg.: Ob Rietheim und am Binninger See (K. u. KR.). — H.Rh.: Schwaben, Altenburg (KR.). — Var.

γ . *pseudargillaceum* ZAHN f. 3. *rufovirens* ZAHN: Schw.: Hochstauen Grafenhausen beim Signauer Hof (KR.). — Var. δ . *angustius* ZAHN f. 2. *pseudangustius* ZAHN: Schw.: Hochstauen westlich Grafenhausen (KR.).

ssp. *brevidentatum* JORD. — Schw.: Hochstauen und Signauer Hof westlich Grafenhausen (KR.); Häusern—Schluchsee (K.). — Forma *ramosissimum* ZAHN: Hochstauen (KR.).

ssp. *atrovirescens* ZAHN in Bull. Soc. Bot. Gen. (l. c.) 168 — Schw.: Hohe Möhr und Zeller Blauen bei Schopfheim (KRAFFT).

H. maculatum SMITH (*H. praecox* > *vulgatum* ZAHN)

ssp. *maculatum* (SM.) ZAHN var. *a. genuinum* ZAHN f. *normale* ZAHN — Heg.: Mägdeberg; Allmen Biethingen (KR.). — H.Rh.: Föhrenhalde Altenburg (KR.). — Schw.: Zwischen Fützen und Grimelshofen; Erlenbachtal, Abzweigung vom Steinatal (KR.). — O.Rh.: Isteiner Klotz (K.). — Forma *subimmaculatum* ZAHN: H.Rh.: Schwaben Altenburg (KR.). — Forma *immaculatum* ZAHN: O.Rh.: Isteiner Klotz und zwischen Istein und Kleinkems (K.). — Var. *γ. spilophaeum* (JORD.) f. *inquinatum* (JORD.): Schw.: Altglashütten (DURSCH).

ssp. *Pollichiae* SCH.-BIP. var. *subcretaceum* KUMMER und ZAHN in KOCH und KUMMER (l. c.) 81 — H.Rh.: Schwaben Altenburg (KR.).

ssp. *cruentum* JORD. — H.Rh.: Büsingen (HANS BRUNNER in KELH., det. KÄSER).

ssp. *commixtum* JORD. — H.Rh.: Büsingen (HANS BRUNNER in KELH.)

ssp. *approximatum* JORD. — Heg.: Binninger See (K. u. KR.); Mägdeberg mehrfach (K.).

Sektion HETERODONTA A.-T.

H. humile JACO.

ssp. *humile* (JACO.) ZAHN var. *a. genuinum* ZAHN 1. *brevihispidum* A.-T. a. *verum* ZAHN — Heg.: Am Hohentwiel noch immer zahlreich (auct. plur.; K. u. KR.).

Sektion PRENANTHOIDEA Koch.

H. prenanthoides VILL.

ssp. *Spennerianum* ZAHN — Schw.: Nordseite des Seebucks am Feldberg, etwa 1350 Meter (K.).

Sektion TRIDENTATA Fries.

H. levigatum WILLD.

ssp. *Knafii* ČELAK. var. *a. genuinum* ZAHN subvar. *longipilum* ZAHN — Schw.: Hochstaufen westlich Grafenhausen (KR.).

ssp. *purpurellum* ZAHN 1. *latifolium* ZAHN — Schw.: Seebuck am Feldberg (Apotheker MAYER, Tübingen). — Meiste Blätter breit eilanzettlich, mit breitem, gerundetem oder gestutztem Grund sitzend. Hülle fast wie bei *H. sabaudum* L. ssp. *vagum* JORD. — Damit hängt wohl *H. prenanthoides* VILL. ssp. *Spennerianum* ZAHN vom gleichen Fundort zusammen (Professor ZAHN in litt.).

ssp. *rigidum* (HARTM.) — Heg.: Hohenkrähen (HANS BRUNNER in KELH., im selben Werk auch alte Angaben von Katzental und Gailinger Berg [FRIEDR. BRUNNER]).

ssp. *levigans* ZAHN var. *brevidentatum* ZAHN — Schw.: Häusern—Schluchsee (KR.). — Var. *pseudolevigatum* ZAHN 2. *angustifolium* ZAHN: Schw.: Steinatal gegenüber den Roggenbacher Schlössern (KR.).

ssp. *lancidens* ZAHN — Schw.: Häusern—Schluchsee (K.).

H. inuloides TAUSCH (*H. levigatum* — *prenanthoides* ZAHN)

ssp. *Latobrigorum* ZAHN — Schw.: Nordseite des Seebucks am Feldberg, 1350 Meter (K.).

ssp. *striatum* TAUSCH var. *calvescens* ZAHN — Schw.: Seebuck am Feldberg (K.).

Sektion UMBELLATA Fries.**H. umbellatum** L.

ssp. *umbellatum* (L.) ZAHN var. *commune* FR. — Baar: Pfohrenried. — Heg.: Aachquelle bei Engen; Hohentwiel. — Forma *verum* ZAHN: Jura: Kirnerberg bei Zimmerholz, Amt Engen (alle REBH.). — Forma *homburgense* ZAHN in REBHOLZ (l. c.) 31: Heg.: Steißlingen—Wahlwies (ZAHN).

Sektion SABAUDA Fries.**H. sabaudum** L.

ssp. *obliquum* JORD. — Heg.: Ostseite des Hohentwiel (REBH.).

ssp. *scabiosum* SUDRE var. *a. genuinum* SUDRE — H.Rh.: Am Rhein unterhalb Ettikon bei Kadelburg (K.).

ssp. *fruticetorum* JORD. — Heg.: Fuß des Hohenkrähen (REBH.).

ssp. *grandidentatum* JORD. — Heg.: Singen-Hohenkrähen (KR.).

ssp. *virgultorum* JORD. — Heg.: Hohenhöwen, 780 m, und Ertenhag Binningen (REBH.). — Var. *genuinum* ZAHN: Heg.: Hohenkrähen (KR.). — Forma *obscuratum* SUDRE: Heg.: Hohenkrähen (KR.). — Schw.: Rechberg bei Geißlingen (KR.).

ssp. *nemorivagum* JORD. var. *nemorivagum* (JORD.) ZAHN — Heg.: Zwischen Staufen und Hohenkrähen (KR.).

ssp. *vagum* JORD. var. *a. genuinum* SUDRE — Heg.: Höwen im Allmenwald (REBH.). — H.Rh.: Gailingen (JACK in KELH.).

ssp. *praticolum* SUDRE — Heg.: Hohentwiel und Hohenkrähen (REBH.).

Subgenus PILOSELLA Fries.**Sektion PILOSELLINA** Fries.**H. Pilosella** L.

ssp. *tricholepium* NP. — Heg.: Straße Heilsberg Gottmadingen—Hilzingen und Gönnersbohl Hilzingen (BRAUN-BLANQUET, K. u. KR.); Staufen beim Hohentwiel (KR. in KELH.); Hohentwiel vielfach und in Menge (K. u. KR.); P. 440 östlich Bahnhof Biethingen (KR.). — H.Rh.: Schaffhauserwald Büsingen (KR.). — Schw.: Vordere Brücke Stühlingen (K. u. KR.). — Var. *β. amaurotrichum* NP.: Westhang des Hohentwiel (KR.).

ssp. *subvirescens* NP. — Schw.: Murg an der Straße nach Harpoldingen (BINZ).

ssp. *subvulgare* (NP.) ZAHN — Heg.: Mägdeberg (KR.). — Forma 1. *striatum* NP. und 3. *setosum* NP.: Schw.: Altglashütten (DURSCH). — Forma 2. *exstriatum* NP.: Heg.: Hohentwiel (REBH.).

ssp. *stenodes* NP. — Heg.: Südwesthang des Hohentwiel (K.).

ssp. *latiusculum* NP. 1. normale NP. — Heg.: Hohentwiel am Osthang (KR.).

ssp. *vulgare* (TAUSCH) NP. var. *a. genuinum* NP. 1. *subpilosum* NP. — Jura: Hattingen (REBH.). — Heg.: Hohenhöwen und unteres Krebsbachtälchen südöstlich Hohenhöwen (REBH.); Hohentwiel (REBH., KR.); P. 440 östlich Bahnhof und Rußler Biethingen (KR.). — H.Rh.: Am Rhein bei Büsingen (KELH.). — Heg.: Ebersberg bei Ebringen (KR.). — Forma 2. *setosum* NP.: H.Rh.: Fuchshölzli Büsingen (KR.).

ssp. *angustius* NP. — H.Rh.: Rheinhard Büsingen (KELH.). — Var. *a. genuinum* NP.: Schaffhauserwald Büsingen (KR.).

ssp. *subparviflorum* ZAHN — H.Rh.: Rheinhard Büsingen; Wiesen bei Altenburg (KELH.).

ssp. *subvirescenticeps* ZAHN — Heg.: Hohenkrähen (KR.).

Sektion AURICULINA Fries.

H. Auricula L. em. LAM. u. DC.

ssp. *melaneilema* NP. var. *a. genuinum* NP. f. 1. *epilosum* NP. — Schw.: Altglashütten (DURSCH).

ssp. *Auricula* (L.) NP. var. *a. genuinum* NP. f. 1. *epilosum* NP. — H.Rh.: Gaillingen; Jestetten (KELH.). — Forma *subeglandulosum* NP.: Heg.: Ostseite des Binninger Riedes (REBH.).

ssp. *magnauricula* NP. f. 1. *subcalvum* NP. — H.Rh.: Schwaben Altenburg (KR.).

ssp. *tricheilema* NP. — Zollhausried bei Blumberg (REBH.).

H. Schultesii F. SCHULTZ (*H. Auricula*—*Pilosella* F. SCHULTZ)

ssp. *megalophyllum* NP. — Schw.: Murg an der Straße nach Harpolingen, in den Formen *pleiotrichum* und *oligotrichum* NP. (BINZ).

ssp. *Schultesii* (F. SCHULTZ) — Schw.: Murg (SUTER in BINZ).

Sektion PRATENSINA Ascherson.

H. pratense TAUSCH

ssp. *pratense* (TAUSCH) ZAHN — Heg.: Rielasingen (C. SULGER-BÜEL); Katzental zwischen Singen und Hofenacker (FR. BRUNNER); Bruderhof (KARRER nach C. SULGER-BÜEL) (Alle in KELH.). — Var. *a. genuinum* NP. f. *longipilum* NP.: Baar: Hüfingen (ZAHN in REBH.). — H.Rh.: Rheinhard bei Büsingen an der Landesgrenze (KR.). — Forma *brevipilum* NP.: Heg.: Binningerried (K. u. KR.).

ssp. *colliniforme* NP. — O.Rh.: Müllheim (LANG [Herb. HAGENBACH, Basel] in BECHERER).

Sektion CYMOSINA NP.

H. cymosum L.

ssp. *cymosum* (L.) NP. var. *a. genuinum* NP. f. 1. *normale* NP. a. *astolonum* NP. — Jura: Talkapelle (REBH.). — Heg.: Hohenhöwen (REBH.); in den Trockenwiesen im Gebiet Mägdeberg—Krähen—Hohentwiel—Singen sehr verbreitet (auct. plur., BRAUN-BLANQUET, K. u. KR.). — H.Rh.: Birnberg, Griefsen (K.).

H. Laschii (Sz.-Sz.) ZAHN (*H. canum* NP.; *H. cymosum* < *Pilosella* ROUY)

ssp. *cymosella* NP. — Heg.: Krüzenbühl zwischen Hohenkrähen und Hohentwiel (K.); am Hohentwiel (KÄSER) von den Verf. nicht gefunden.

H. sciadophorum NP. (*H. cymosum*—*Auricula* NP.)

ssp. *digenes* NP. — Heg.: Hohentwiel am Südosthang (K.).

Sektion PRAEALTINA Greml.:

H. florentinum ALL.

ssp. *obscurum* (RCHB. fil.) NP. — H.Rh.: Büsingen (KELH.); Jestetten (SCHALCH in KELH.). — Var. *α. genuinum* NP. f. 1. *normale* NP.: H.Rh. Altenburg (KR.). — Forma 2. *subfloccosum* NP.: Schw.: Weizen und zwischen Grimmelshofen und Fützen mehrfach (KR.). — Var. *β. pilosiceps* NP.: Heg.: Hohentwiel (KÄSER).

ssp. *praealtum* (VILL.) NP. — Heg.: Hohentwiel (REBH.). — Schw.: Fützen im Hohwald (PROBST in KELH.).

ssp. *pseudohirsutulum* KUMMER und ZAHN in KOCH und KUMMER (l. c.) 69 — H.Rh.: Büsingen in einer Sandgrube südlich Gennersbrunn (KR.).

ssp. *radiatum* NP. — Heg.: Hohentwiel (KÄSER, REBH.).

ssp. *subcymigerum* NP. — Heg.: Hohentwiel (SCHINZ).

ssp. *assimile* NP. — Schw.: Zwischen Grimmelshofen und Fützen (KR.).

ssp. *cymigeritropum* KUMMER und ZAHN in KOCH und KUMMER (l. c.) 70 — Heg.: An der Straße zwischen Gottmadingen und Hilingen (K. u. KR.). — Baar: Zwischen Zollhaus und Epfenhofen auf Dogger neben der Straße (REBHOLZ l. c., S. 15 sub *H. Ziziano*, cum formula: *Rebholzii β. subleve* ZAHN → *florentinum obscurum*).

ssp. *floccipedunculum* NP. — Heg.: Unteres Krebsbachtälchen südöstlich vom Hohenhöwen (REBH.).

ssp. *alethes* NP. — Heg.: Hohenkrähen (KR.); Hohentwiel (KÄSER).

ssp. *crocydocymum* KUMMER und ZAHN in KOCH und KUMMER (l. c.) 70 — Heg.: Mit ssp. *Zizianum* am Osthang des Hohentwiel (K. u. KR.).

ssp. *parcifloccum* NP. — Heg.: Wannenberg Thengen (KR.). — Forma *normale* NP.: Heg.: Allmen westlich Gottmadingen (KR.). — Forma *subobscurum* NP.: Heg.: P. 440 östlich Bahnhof Biethingen (KR.).

H. arvicola NP. (*H. florentinum* — *pratense* ZAHN)

ssp. *cinnocladum* NP. — H.Rh.: Gailingen (HANS BRUNNER in KELH.).

H. Zizianum TAUSCH (*H. florentinum*—*cymosum* NP.)

ssp. *Rebholzii* ZAHN — Baar: Schleithem—Riedböhringen—Zollhaus—Epfenhofen (REBHOLZ nach ZAHN in Ber. Schweiz. Bot. Ges. 36 [1927] 108). — Forma *normale* ZAHN: H.Rh.: Rheinhard Büsingen—Buchthalen an der Landesgrenze (KR.). — Forma *angustus* ZAHN: Heg.: Hohenkrähen (KR.).

ssp. *rhenovallis* ZAHN — Heg.: Hohentwiel (KR.). — H.Rh.: Gailingen (HANS BRUNNER in KELH.).

ssp. *Zizianum* (TAUSCH) NP. — Heg.: Hohenkrähen (REBH.); Krützenbühl zwischen Krähen und Twiel (K.); Hohentwiel (KASER, REBH., K. u. KR.). — H.Rh.: Rheinhard Büsingen (KELH.); Vitibuck und westlich Haitzenhöhe bei Thiengen (BECHERER).

ssp. *poliocladum* NP. — Heg.: Hohenkrähen (HANS BRUNNER in KELH.).

H. Tauschii ZAHN (*H. umbelliferum* NP. = *H. Bauhini-cyosum* NP.).

ssp. *acrosciadium* NP. — Heg.: Südosthang des Hohentwiel (K.).

Beiträge zur Libellenfauna des Oberrheins und Bodensees.

4. Teil.

VON AXEL ROSENBOHM.

Lestes virens und *Ischnura pumilio* wurden beide, sehr spärlich, auch im Wollmatinger Ried gefunden. Erstere auch zahlreich (21. VIII. 27) an einem kleinen Weiher oberhalb Wallhausen am Überlinger See.

Aeschna subarctica WALKER. Diese der *Aeschna juncea* nahestehende und bisher mit ihr und anderen verwechselte Art ist erst kürzlich für Deutschland und Europa bekanntgeworden (vgl. RIS, 1927). Auch im hohen Schwarzwald fliegt sie, und ich konnte sie auf drei Mooren des Feldberggebietes fangen. Ob sie hier zu den nordischen Reliktformen zu zählen ist, müssen weitere Untersuchungen zeigen. Auf die abweichende Zeichnung der Schwarzwaldtiere soll an anderer Stelle eingegangen werden.

Hemianax ephippiger BURM. Neu für Deutschland! Dieser südliche Wanderer wurde bisher in Deutschland nicht beobachtet. Sein regelmäßiges Verbreitungsgebiet ist (nach RIS, 1909) Afrika, Vorderasien und Indien. Gelegentlich tritt *Hemianax ephippiger* in Südeuropa (z. B. Italien) auf. Aus Mitteleuropa sind mir nur fünf Fundangaben bekanntgeworden, Schweiz bei Zürich einmal (RIS, 1909), Belgien zweimal und Großbritannien zweimal, davon 1 ♀ am 24. Februar 1903 in den Straßen von Devonport (zitiert nach LIEFTINCK, Seite 164).

Ich fing nun am 29. August 1927 ein frisch geschlüpftes, noch weiches ♀ im Wollmatinger Ried bei Konstanz. Dieses Tier ist also hier aufgewachsen. Es erhebt sich die Frage, ob es im Larven- (oder Ei-)Zustande, als Nachkomme eines 1926 zugewanderten und zur Eiablage geschrittenen ♀, überwintert und 1927 sich weiterentwickelt hat, oder ob Eiablage und Entwicklung sich allein im Jahre 1927 abgespielt haben können. Mit Sicherheit läßt sich diese Frage nicht entscheiden. Ich halte die zweite Möglichkeit für immerhin annehmbar. Wie oben erwähnt, ist ein sehr frühes mitteleuropäisches Fangdatum der 24. Februar. Etwa um diese Zeit herum könnte *H. ephippiger* 1927 im Wollmatinger Ried eingewandert und hier zur Eiablage geschritten sein. Über die Entwicklungsdauer dieser Art

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beitraege zur naturwiss. Erforschung Badens](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Koch Walo, Kummer Georg

Artikel/Article: [Beitrag zur Hieracienflora Südbadens 33-42](#)